

Bürgerinformation



Dresden, 10. November 2015



Wir bewegen Dresden.



1

Stadtbahn Dresden 2020 - Veranlassung

2

Teilprojekt 1.3: Zellescher Weg

2.1

Rahmenbedingungen

2.2

Variantenvorauswahl

2.3

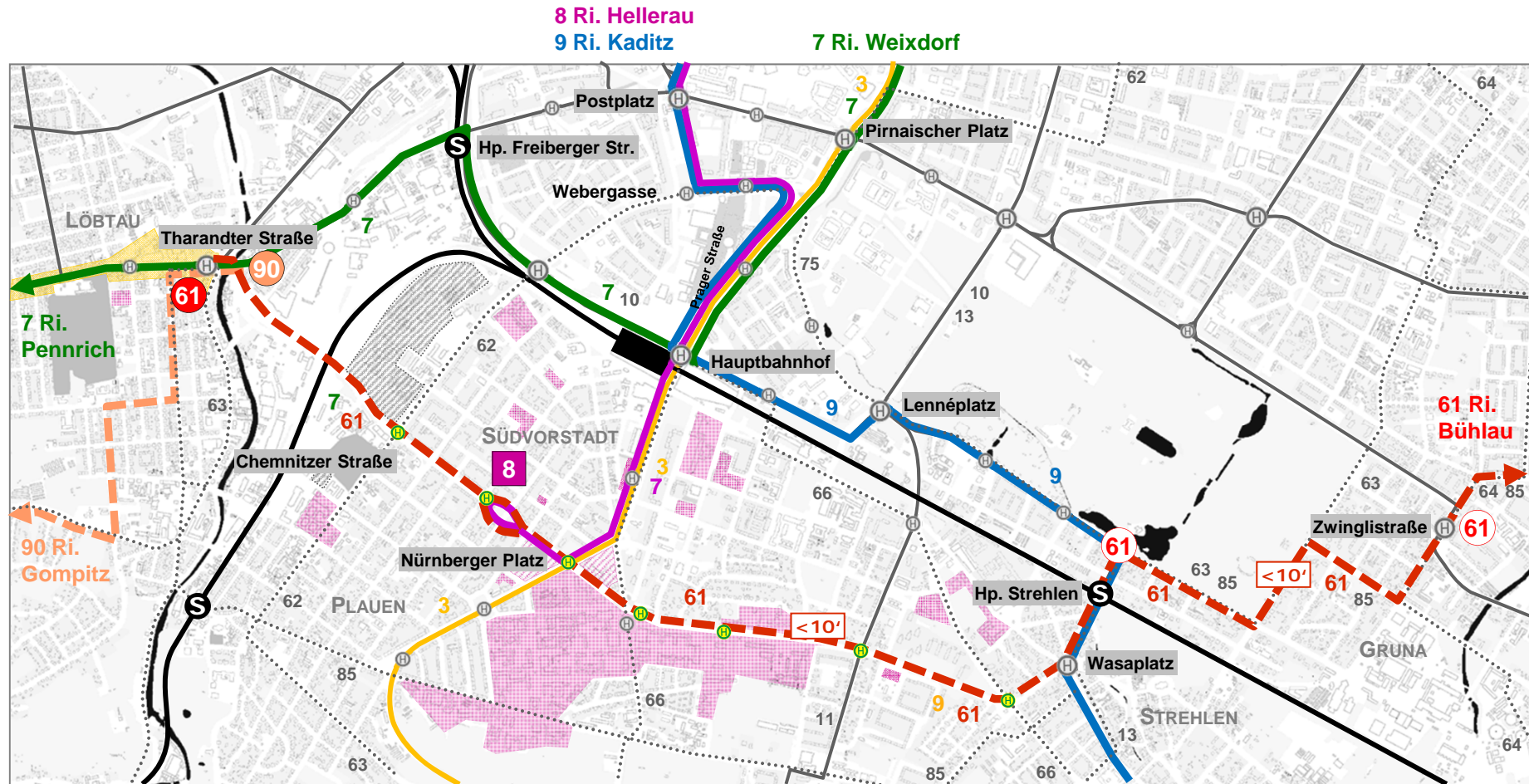
Variantenvergleich

2.4

Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage

Stadtbahn Dresden 2020 - Veranlassung

Das Liniennetz im Bestand



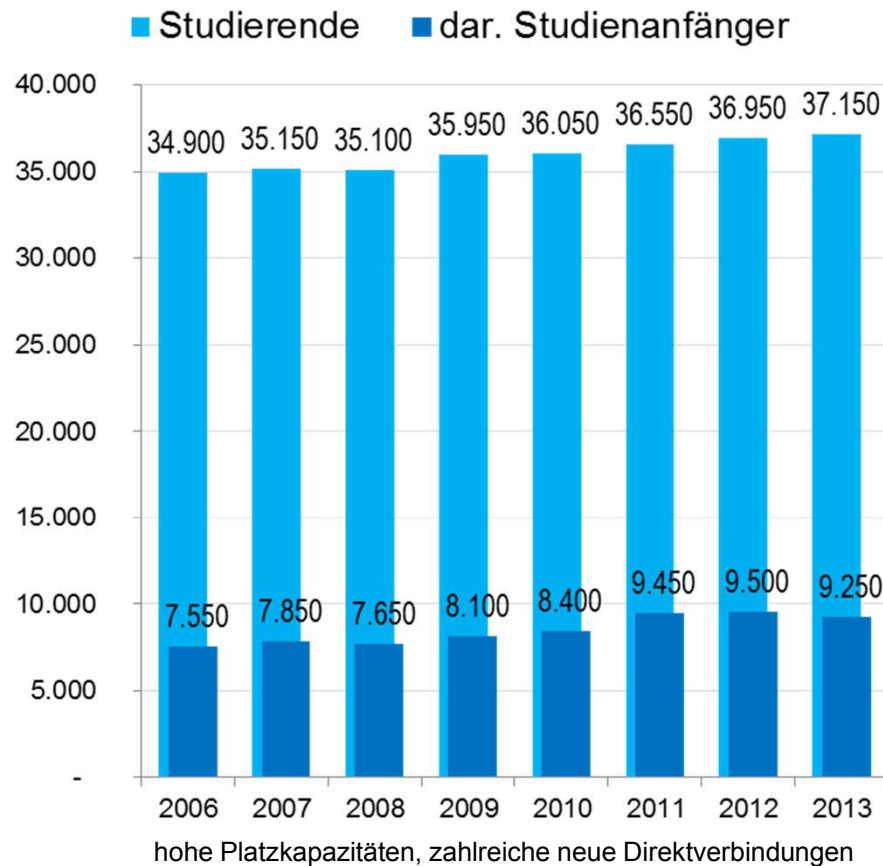
1

2

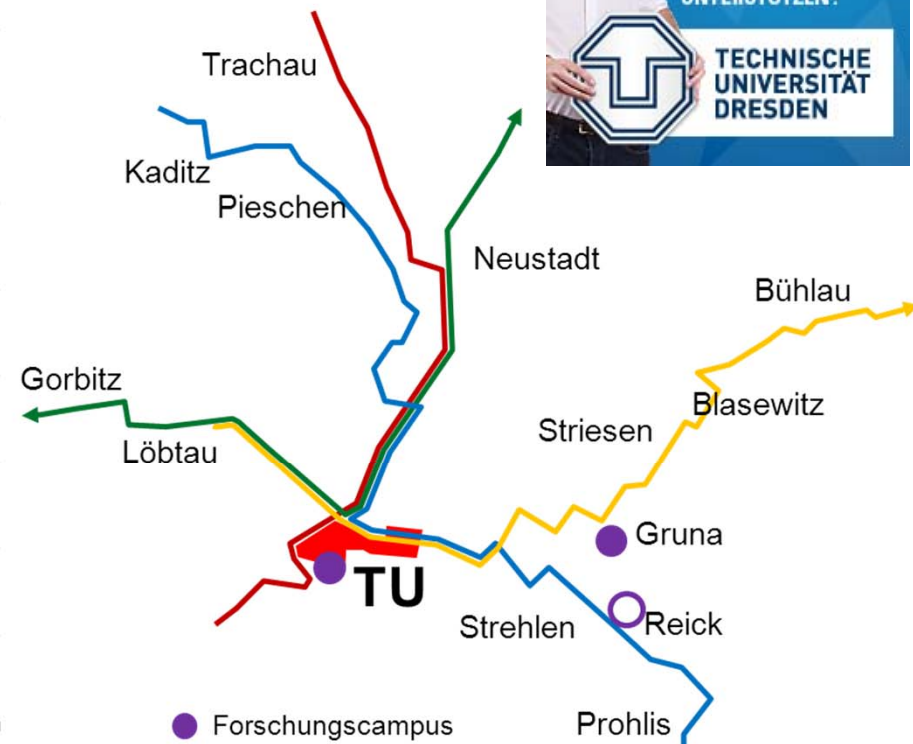
61: HVZ 15...18 Fahrten/Richtung

9 Ri. Prohlis

Entwicklung der Studierendenzahl an der TU Dresden



37.000 Studierende
7.700 Beschäftigte



1

2

Kontinuierlich steigende Fahrgastzahlen

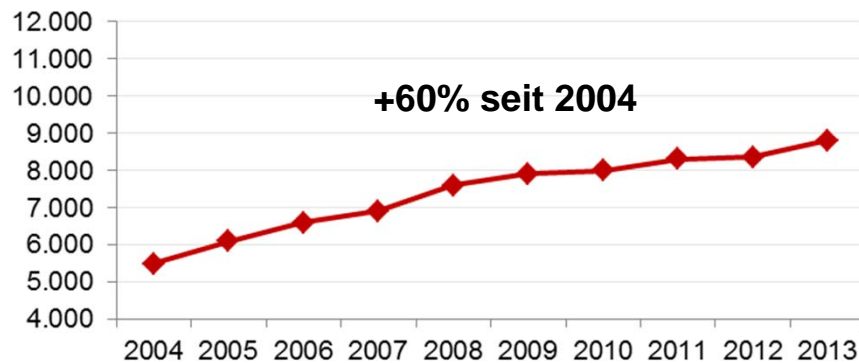
61

Nürnberger Straße

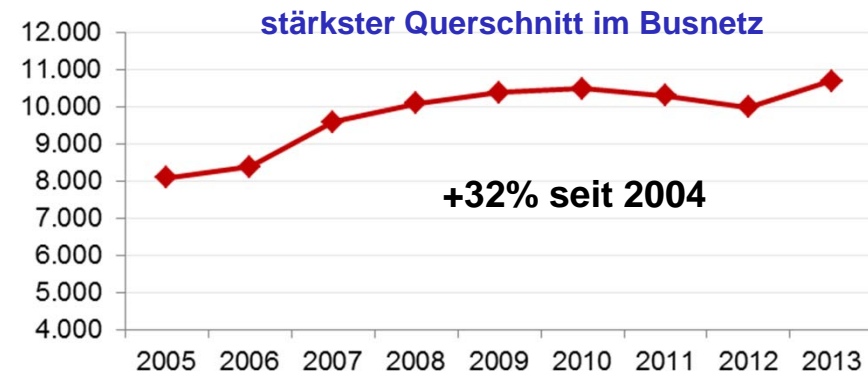
Zellescher Weg



Querschnittsbelastung Linie 61
Nürnberger Straße



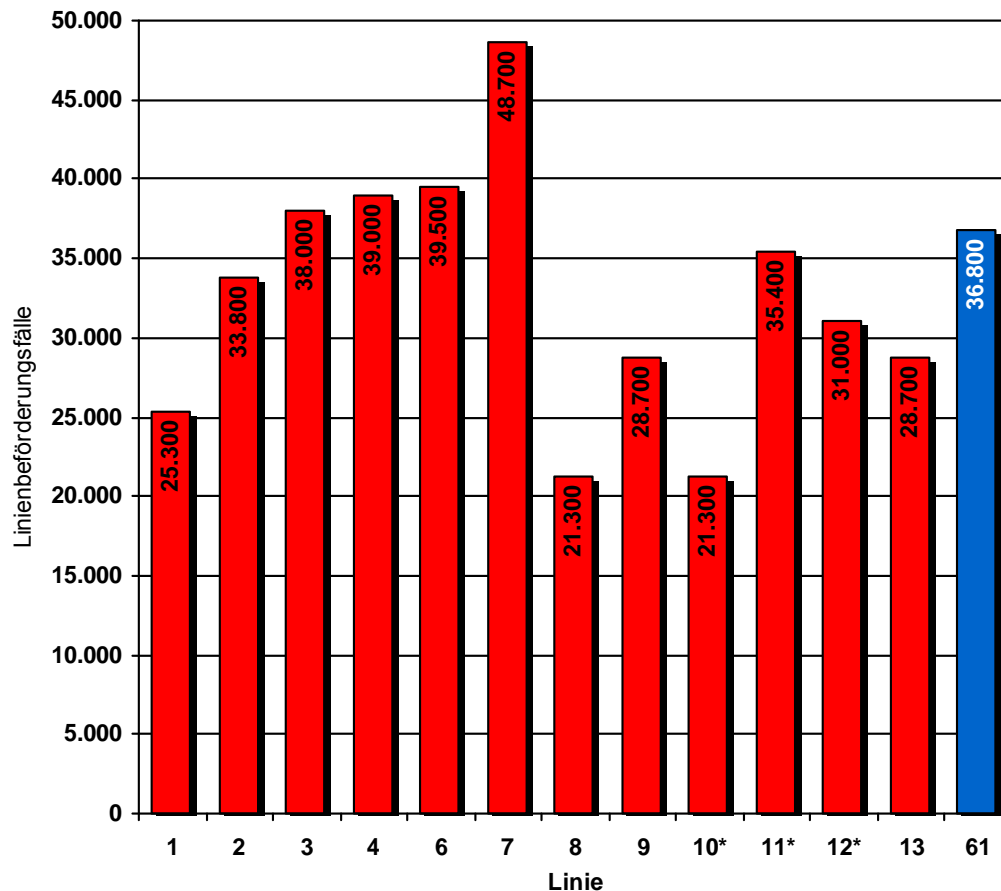
Querschnittsbelastung Linie 61
Zellescher Weg



1

2

Die Nachfrage der Buslinie 61 im Vergleich mit dem Straßenbahnlinien



*) Angaben für Linien 10, 11 und 12 aufgrund Bauarbeiten aus Fahrplanjahr 2012

die heutige Situation:

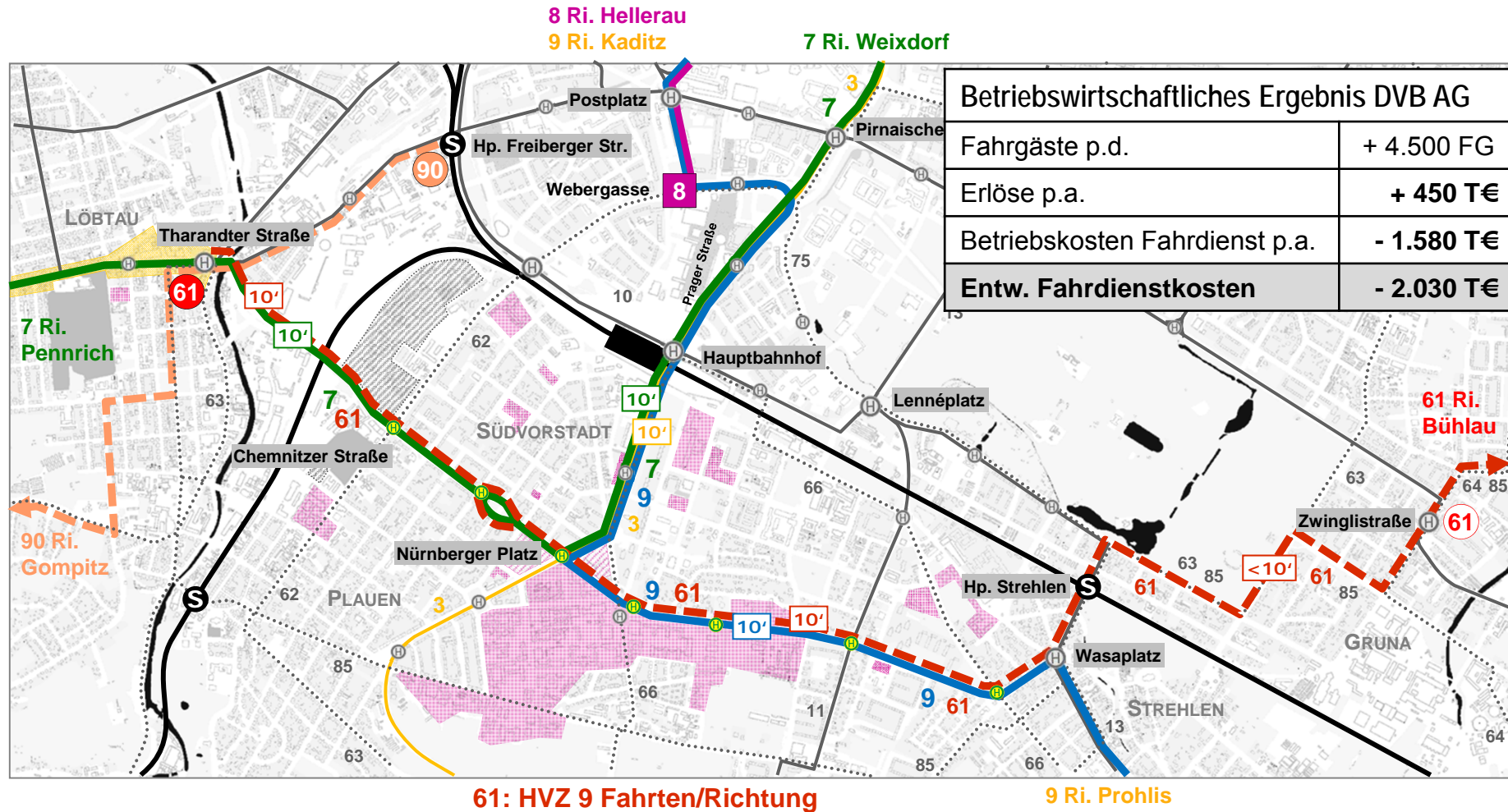
- Fahrtenangebot mit bis zu 17 Fahrten/Spitzenstunde kaum noch steigerungsfähig
- Besetzungen mit über 110 Fahrgästen im Gelenkbus sind trotzdem keine Seltenheit
- hohe Fahrzeitschwankungen sind die Regel

zusätzliche Herausforderungen:

- weiterhin deutlich steigende Einwohnerzahlen in Dresden, + 40.000 bis 2030
- extrem steigende Schülerzahlen, +30 % bis 2030
- geplante Schulerweiterungen und Neugründungen im Einzugsbereich der Linie 61
 - Südvorstadt West: Neugründung Gymnasium
 - Südvorstadt Ost: Neugründung Mittelschule
 - Gruna: Neugründung Mittelschule
 - Gorbitz: ggf. Neugründung Berufsschulzentrum
- ggf. weiter steigende Studenten- und Mitarbeiterzahlen durch TU-Exzellenzinitiative
- große Flächenpotenziale in TU-Nähe

- Erhöhung der Angebotsqualität auf den Zulaufstrecken zur Technischen Universität (+ 50% im Zuge der Fritz-Löffler-Straße, + 150% im Zuge der Nürnberger Straße, + 100% auf dem Zelleschen Weg höher Platzkapazität)
- deutlich bessere Straßenbahnanbindung der Technischen Universität mit 37.000 Studenten und 7.700 Beschäftigten durch neue Direktverbindungen in die Stadtteile Gorbitz, Löbtau, Kaditz, Mickten, Pieschen, Reick, Prohlis
- Ablösung von Busverkehren und Entlastung vom motorisierten Individualverkehr in Straßenabschnitten mit hoher Schadstoff- und Lärmbelastung (Kesselsdorfer Straße, Nürnberger Straße)
 - minus 430.000 Pkw-Fahrten/Jahr
 - minus 4,36 Millionen Pkw-Kilometer/Jahr
 - minus 2.000 Tonnen CO₂/Jahr
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV
 - minus 10 Busse, minus 3 Straßenbahnen
 - plus 4.500 Fahrgäste/Tag
 - minus 2 Mio. € jährlich eingesparte Fahrdienstkosten

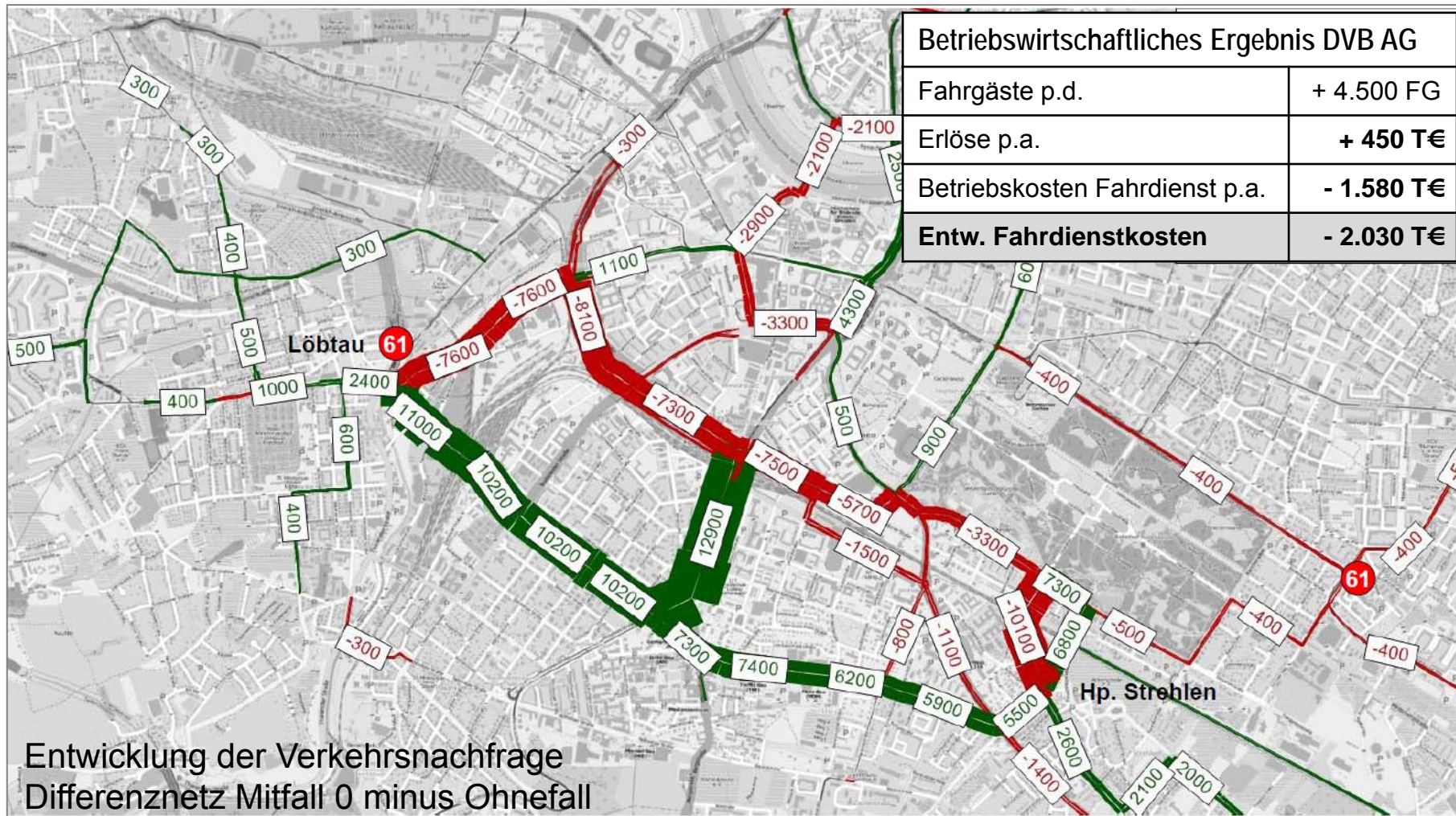
Geplantes Liniennetz



1

2

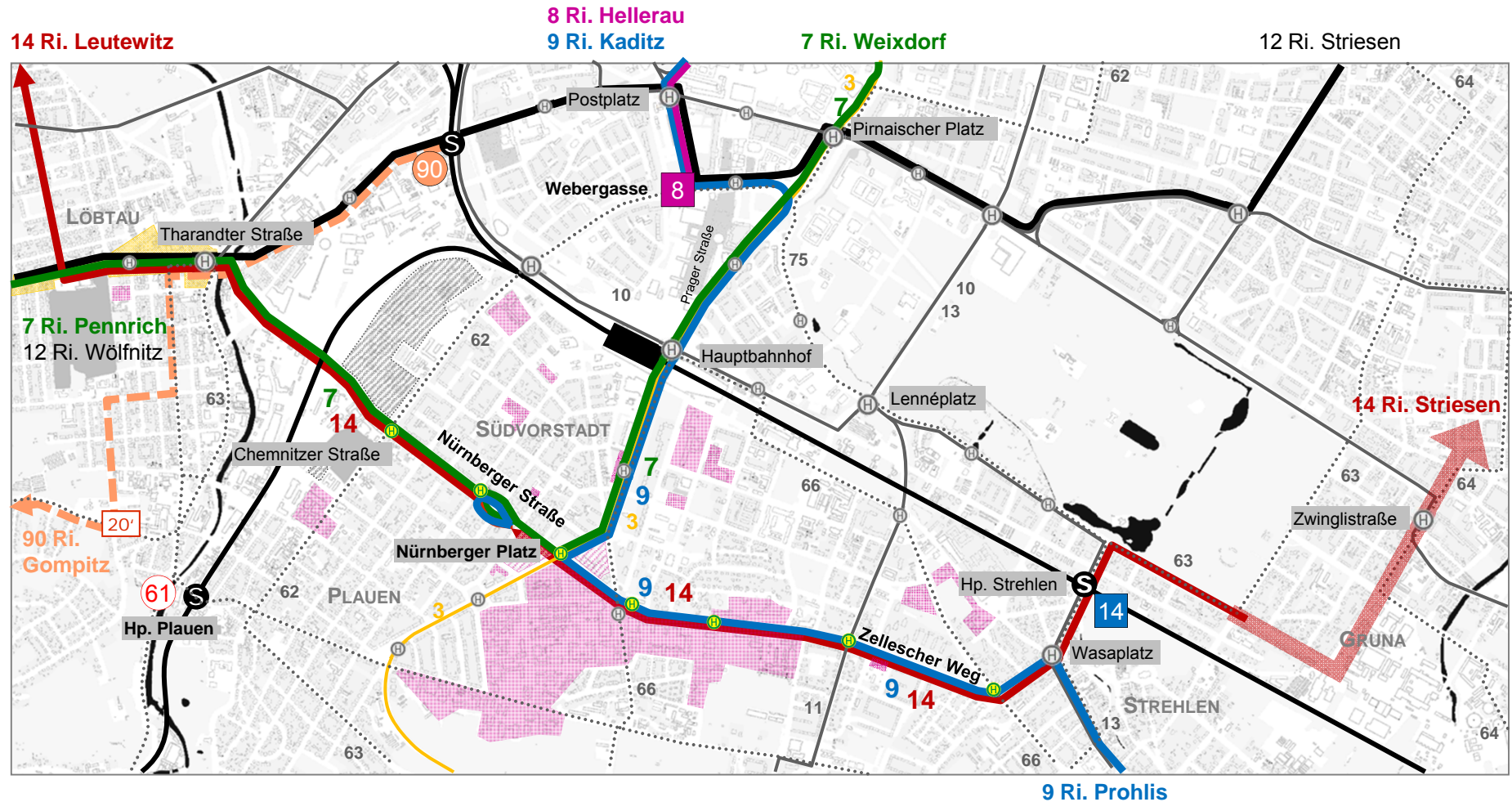
Das neue Linienetz spart 2 Mio. € Betriebskosten



1

2

Das langfristige Ziel: Vollständiger Ersatz der Buslinie 61 durch eine Strab



1

2

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates
(SR/011/2010)

Sitzung am: 15.04.2010

Beschluss zu: V0405/10

Gegenstand:

Prioritätenliste Straßenbahn-Neubaustrecken als Grundlage für die weitere Planung

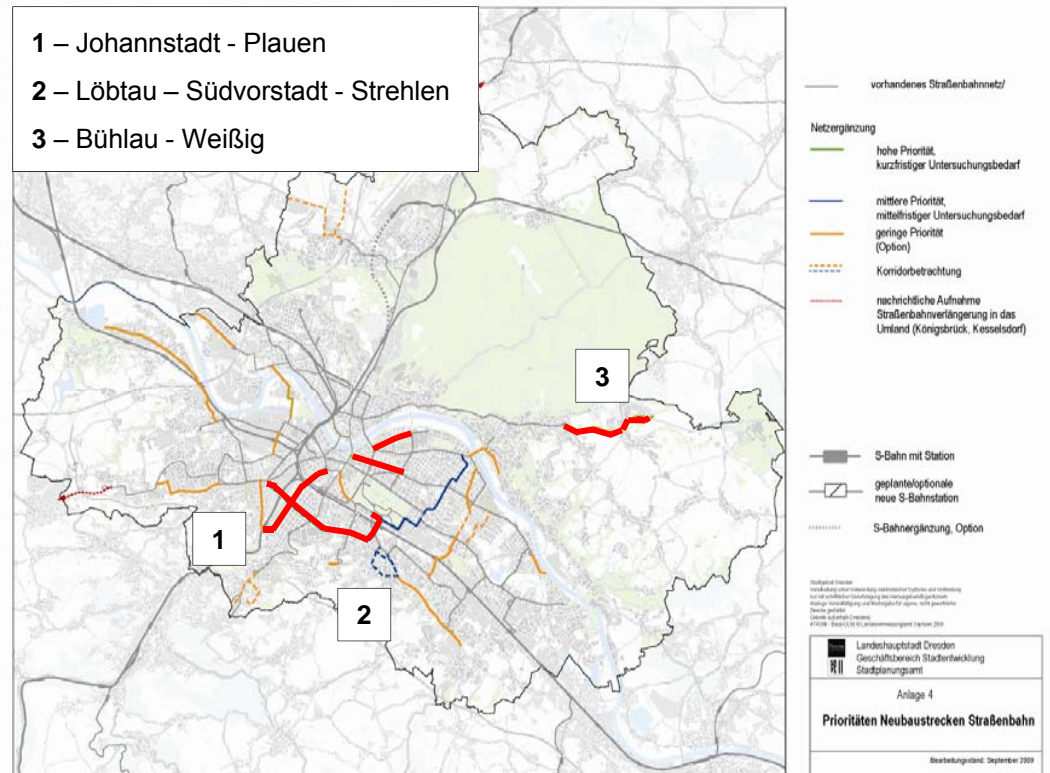
Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt die Prioritätenliste für Straßenbahn-Neubaustrecken gemäß Anlagen 3 und 4 der Vorlage als Grundlage für die weiteren Planungen. Diese Prioritätenliste soll als aktualisierte Netzkonzeption in die Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes 2025 der Landeshauptstadt Dresden einfließen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Planungen für die Neubaustrecken der höchsten Prioritätsstufe A bevorzugt fortzuführen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die kurzfristige Umsetzung von Strecken der Prioritätsstufe A im Rahmen eines Bundesförderprogramms zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat im II. Quartal 2010 vorzulegen.


Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Helma Orosz
Vorsitzende

- 1 – Johannstadt - Plauen
- 2 – Löbtau – Südvorstadt - Strehlen
- 3 – Bühlau - Weißig



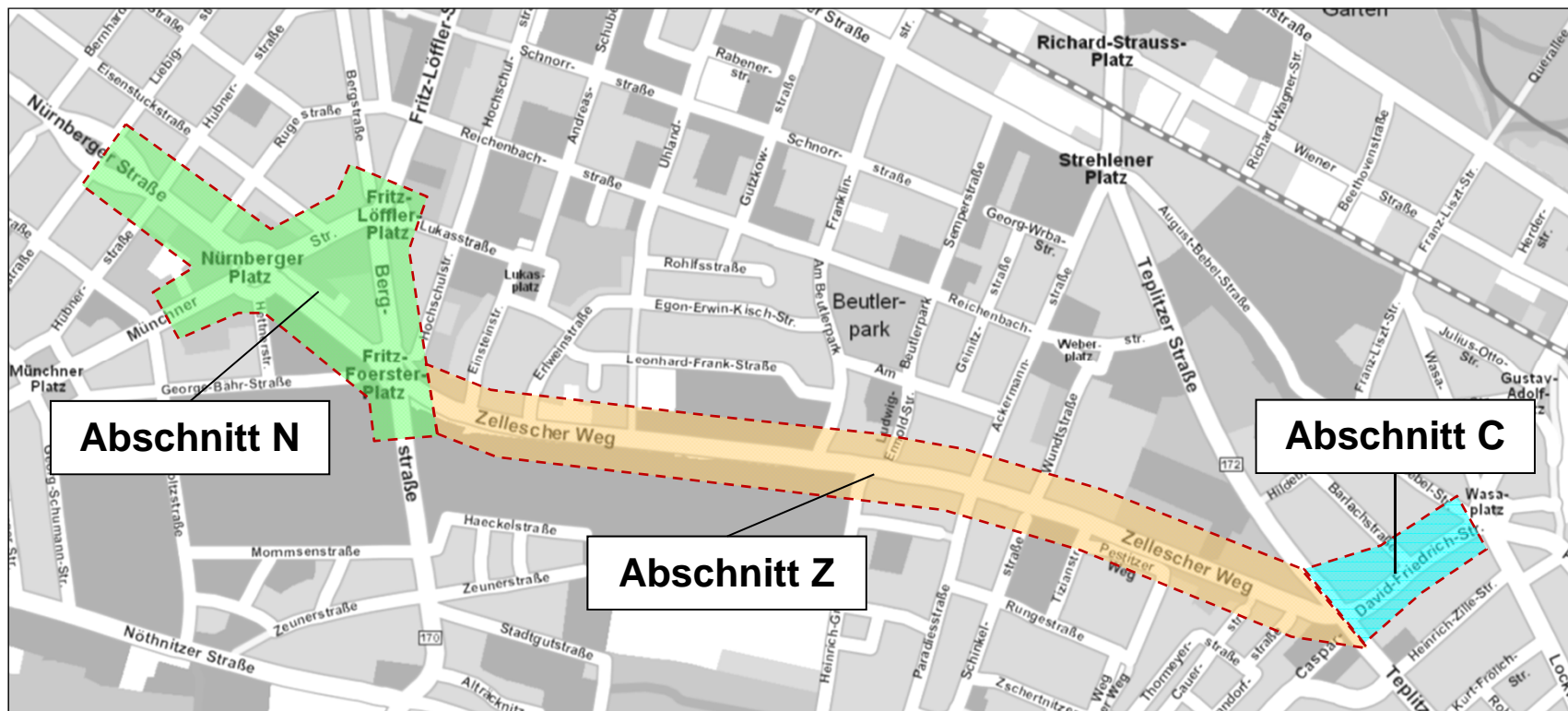
1

2

Teilprojekt 1.3: Zellescher Weg

2.1 Rahmenbedingungen

- Gesamtlänge des Teilprojektes ca. 2,8 km
- Unterteilung in 3 Planungsabschnitte



Nürnberger Straße

Zellescher Weg

Caspar-David-Friedrich-Straße

Bereich N Nürnberger Straße



mehrgeschossige Wohnbebauung
(Gründerzeit / 50-iger Jahre)

Bereich Z Zellescher Weg



TU Dresden, SLUB,
alleeartige Baumbepflanzung

Bereich C C.-D.-Friedrich-Straße



villenartige Bebauung
mit Vorgärten

1

2

- **MIV**
Hauptverkehrsstraße mit Verkehrsbelastungen bis zu 30.000 Kfz / 24h, wird teilweise als Umleitungsstrecke der BAB 17 genutzt
- **ÖPNV**
Buslinienbetrieb im 5- bzw. 10 Minutentakt zzgl. Verstärkerfahrten im TU-Gebiet, verschiedene querende Straßenbahn- und Buslinien
- **Radverkehr**
Haupttradroute im TU-Bereich, zusätzlich innergebietliche Erschließungsfunktion
- **Fußgängerverkehr**
Konzentration der Fußgängerverkehre im Bereich SLUB, Haltestellen und Knotenpunkten

1

2

Gestaltung

- regelmäßige und geradlinige Straßenraumgestaltung mit Berücksichtigung der bestehenden Platzflächen; abschnittsübergreifende Gestaltungsstandards

Verkehr

- stabiler und sicherer Verkehrsfluss für alle Verkehrsarten
- Schaffung einer leistungsfähigen Straßenbahnverbindung für die Entlastung bzw. den Ersatz der Stadtbuslinie 61

Umwelt

- Verbesserung der Luftqualität durch Verringerung des Individual- und Stadtbusverkehrs
- Schaffung einer vierreihigen Baumalleen sowie Einsatz von Rasengleisen

1

2

Teilprojekt 1.3: Zellescher Weg

2.2 Variantenvorauswahl

2

Variantenvorauswahl

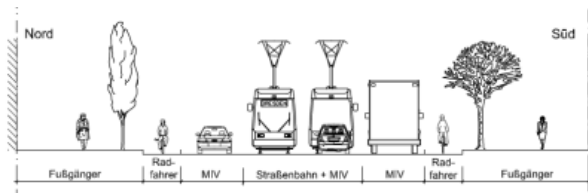
Grund-varianten	V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7
Gleislage	Mittellage Befahrbarer Bahnkörper	Mittellage Besonderer Bahnkörper	Seitenlage Nord Besonderer Bahnkörper	Seitenlage Süd Besonderer Bahnkörper	aufgespreizt neben Fahrbahn Besonderer Bahnkörper	äußerer Fahrstreifen Besonderer Bahnkörper	Mittellage neben Grünstreifen Besonderer Bahnkörper
Abschnitt N Ergebnis	N1 Bestandteil Vorplanung	N2 Ausschluss aus Vorplanung	N3 Ausschluss aus Vorplanung	N4 Ausschluss aus Vorplanung	N5 Ausschluss aus Vorplanung	N6 Ausschluss aus Vorplanung	
Abschnitt Z Ergebnis	Z1 Bestandteil Vorplanung	Z2 Bestandteil Vorplanung	Z3 Ausschluss aus Vorplanung	Z4 Bestandteil Vorplanung	Z5 Ausschluss aus Vorplanung	Z6 Ausschluss aus Vorplanung	Z7 Bestandteil Vorplanung
Abschnitt C Ergebnis	C1 Bestandteil Vorplanung	C2 Ausschluss aus Vorplanung	C3 Ausschluss aus Vorplanung	C4 Ausschluss aus Vorplanung	C5 Ausschluss aus Vorplanung	C6 Ausschluss aus Vorplanung	

1

2

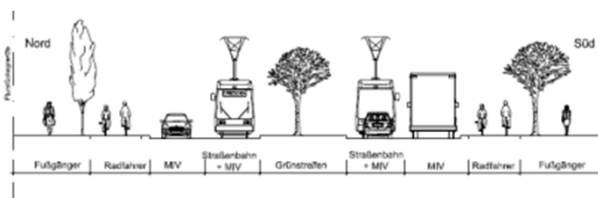
Ergebnis Variantenvorauswahl

Nürnberger Straße



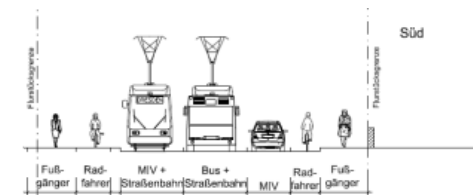
Variante N1

Zellescher Weg

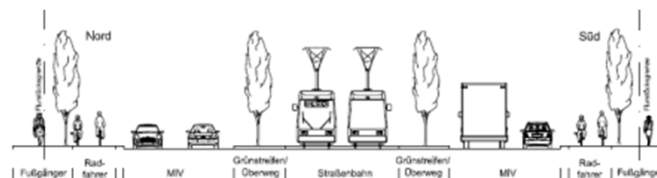


Variante Z1

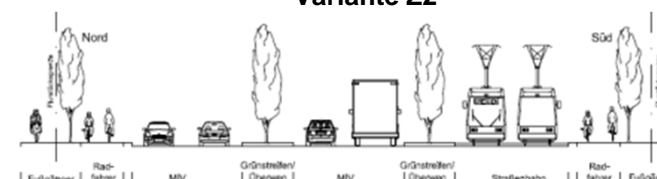
C.-D.-Friedrich-Straße



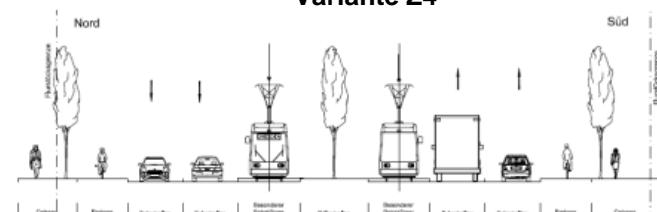
Variante C1



Variante Z2



Variante Z4



Variante Z7

Vorstellung der Ergebnisse:

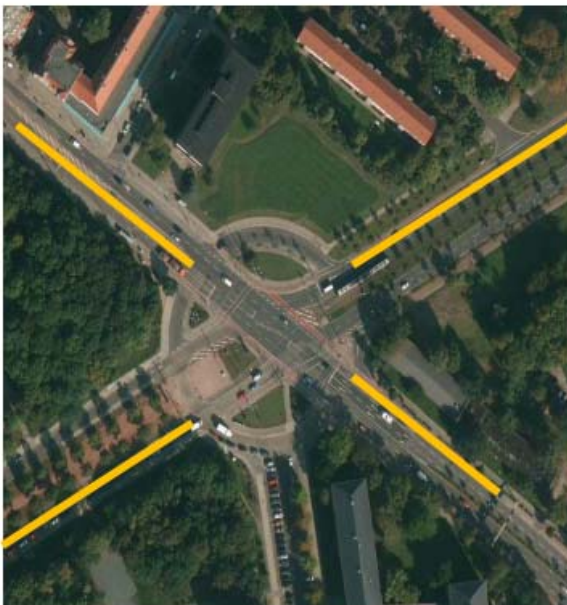
2. April 2014 ASB,
Informationsvorlage V2787/14

7. April 2014 Bürgerinformation

Varianten zur Lage der Haltestellen am Nürnberger Platz

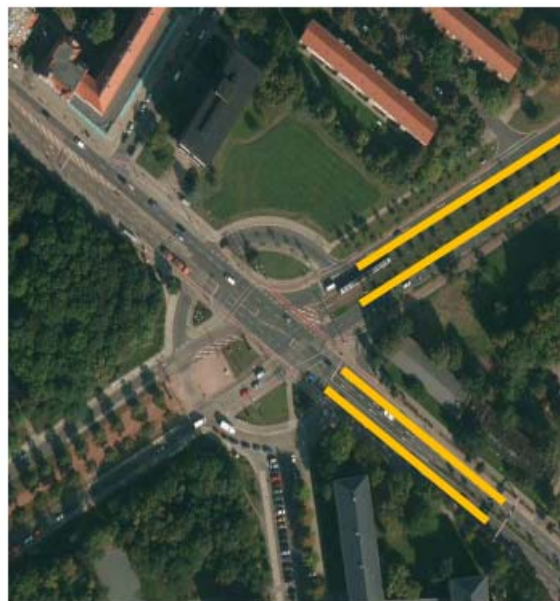
Hauptvariante 1

Haltestellen vor
Knotenpunkt



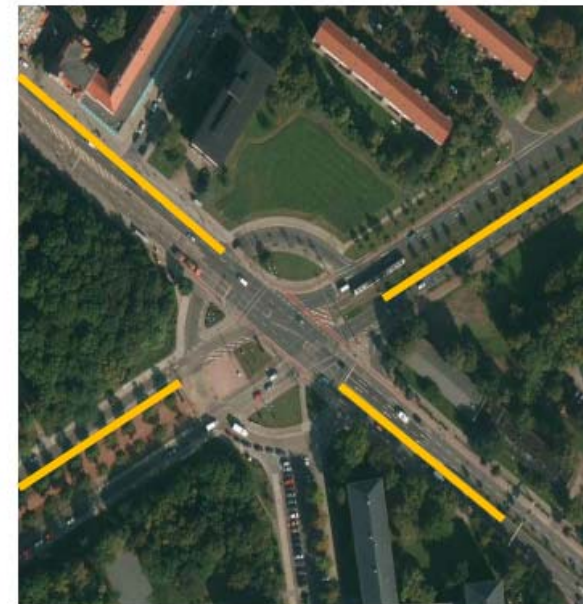
Hauptvariante 2

Haltestellen Nord/Ost und
Süd/Ost



Hauptvariante 3

Haltestellen nach
Knotenpunkt



1

2

1

2

Teilprojekt 1.3: Zellescher Weg

2.3 Variantenvergleich

2

Bewertung der 4 Varianten im Bereich Z anhand von Lageplänen in den Hauptgruppen:

1. **Verkehr**

MIV → Konflikte mit ÖPNV, Leistungsfähigkeit, Fahrdynamik

ÖPNV → Konflikte mit MIV, Trassierung, Haltestellenlage

Rad- und Fußgängerverkehr → Fußgängerquerungen, Führung des Radverkehrs

2. **Städtebau**

Nutzungskonflikte, Symmetrie, Straßenbaumkonzept

3. **Umweltverträglichkeit**

Schutzgut Mensch → Lärmemission MIV/ÖPNV, Lufthygienische Situation

Schutzgut Boden/Wasser → Flächenversiegelung

Schutzgut Pflanzen und Tiere → Baumbestand, Baumpflege

4. **Wirtschaftlichkeit**

Förderfähigkeit, Grunderwerb

Ergebnis:

Der besondere Bahnkörper in Mittellage mit den **Varianten Z2/Z7** wird weiter verfolgt.

1

2



Variante Z2

- Strab in Mittellage mit zwei äußeren Baumreihen
- 2 gesicherte Aufstellflächen möglich für Fußgängerquerungen
- 4-reihige Baumallee
(Fällung vorh. Straßenbäume → Neupflanzungen)



Variante Z7

- aufgespreizter Bahnkörper mit einer Baumreihe zwischen den Gleisen
- 1 gesicherte Aufstellmöglichkeit für Fußgängerquerungen
- 3-reihige Baumallee
(Fällung vorh. Straßenbäume → Neupflanzungen)

Ergebnis:

Die Variante **Z2** mit 4-reihiger Baumallee wird aus stadtgestalterischen Gründen sowie günstigeren Bedingungen für die Baumpflege weiter verfolgt.

1

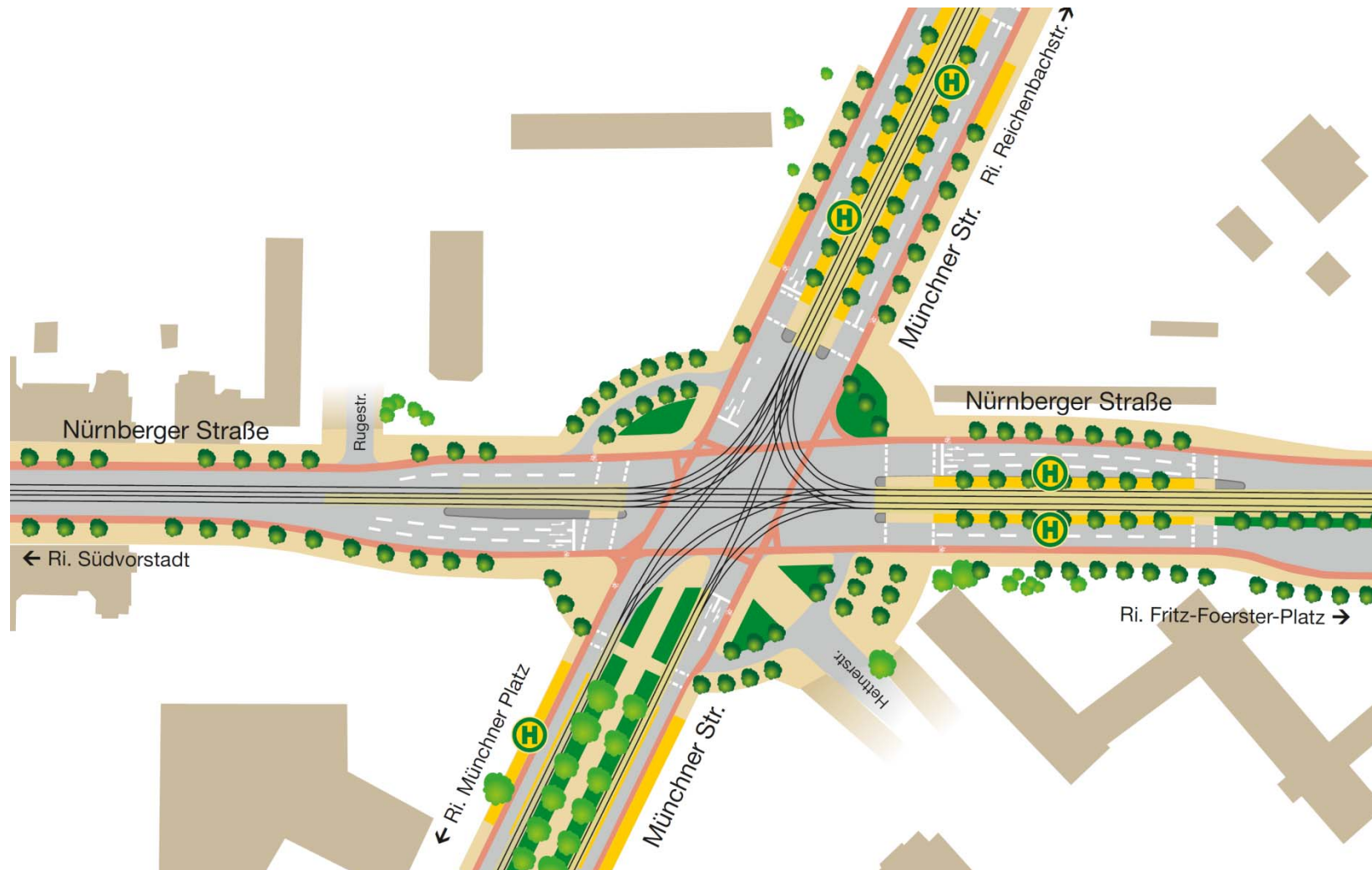
2

Teilprojekt 1.3: Zellescher Weg

2.4 Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage

2

Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage: Nürnberger Platz

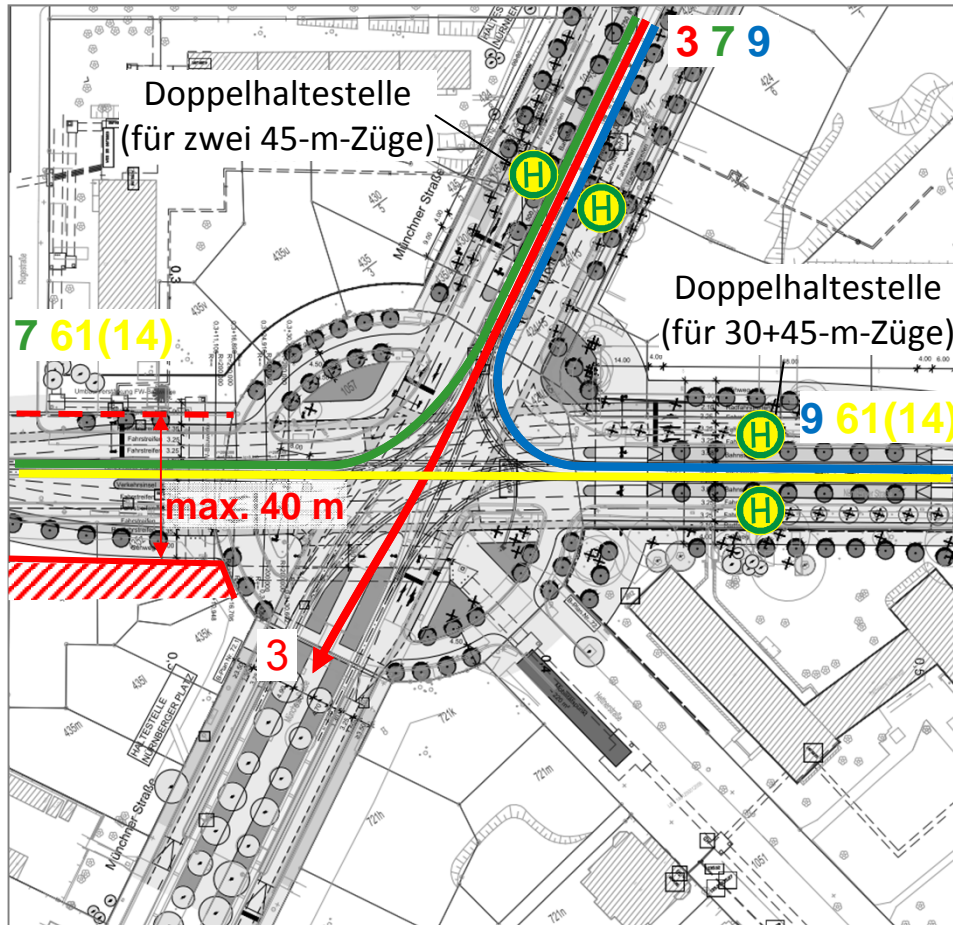


1

2



Haltestellenanordnung Nürnberger Platz



bessere Kundenorientierung:

- eine gemeinsame Haltestelle in Richtung Stadtzentrum
- eine gemeinsame Haltestelle in Richtung Löbtau bzw. Strehlen

städttebauliche Zwangspunkte:

- bestehende und geplante Baukanten ermöglichen keine barrierefreien Haltestellen im Bereich der westlichen Nürnberger Straße

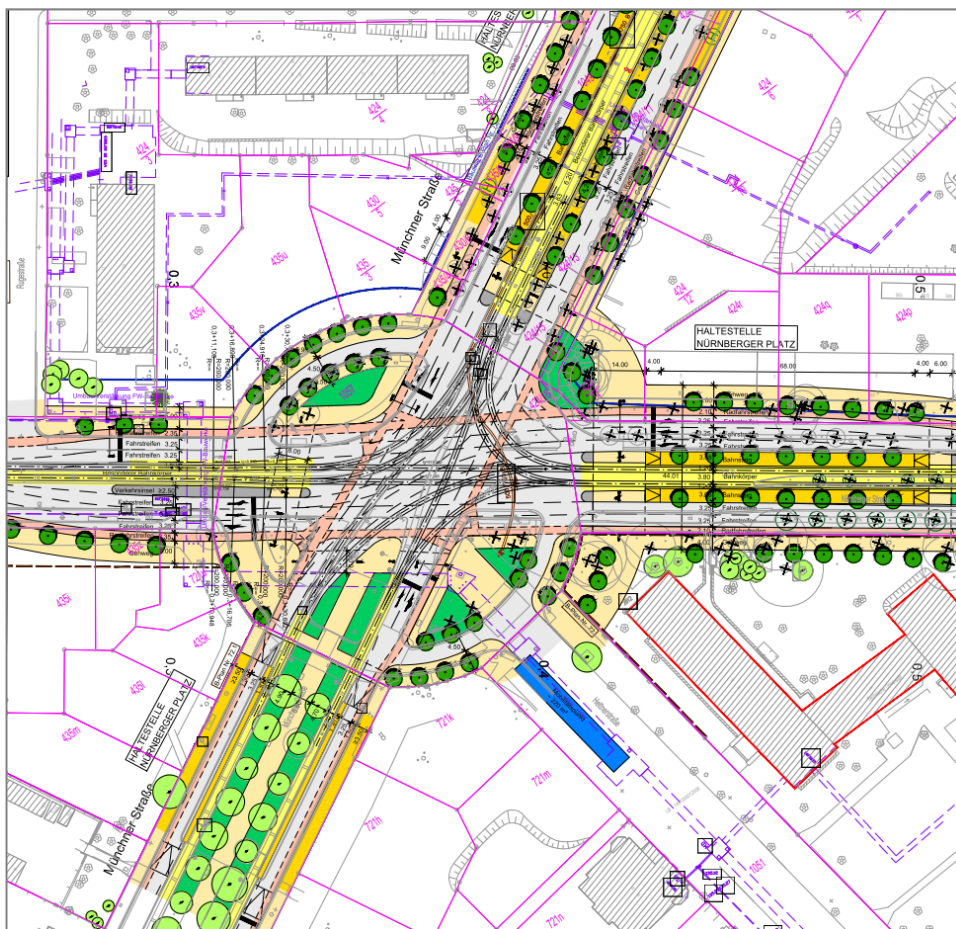
verkehrstechnische Zwangspunkte:

- zur Gewährleistung einer ausreichenden Leistungsfähigkeit sind keine Fahrspurreduzierungen und keine Linksabbieger auf dem Gleis möglich

1

2

VTU-Ergebnisse Nürnberger Platz – MIV



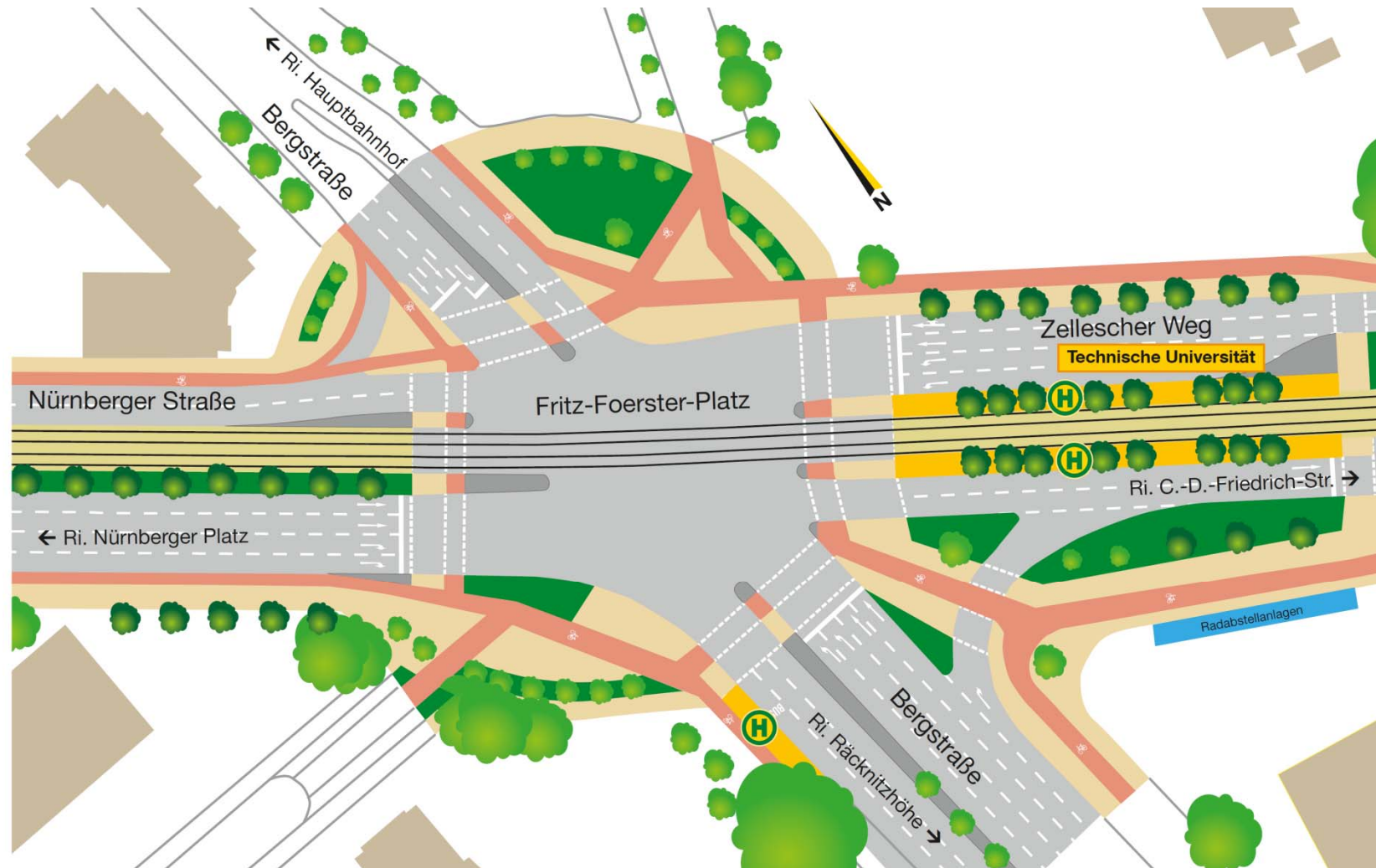
Entwicklung Leistungsfähigkeit MIV:

Zufahrt	IST	Ausbau			
Nürnberger West	mittlere Wartezeit [s]				
gerade/rechts	40	14			
links	68	49			
Nürnberger Ost					
gerade/rechts	13	26			
links	45	73			
Münchner Süd					
gerade/rechts	40	50			
Münchner Nord					
rechts	18	67			
gerade	38	45			
LOS A	LOS B	LOS C	LOS D	LOS E	LOS F

1

2

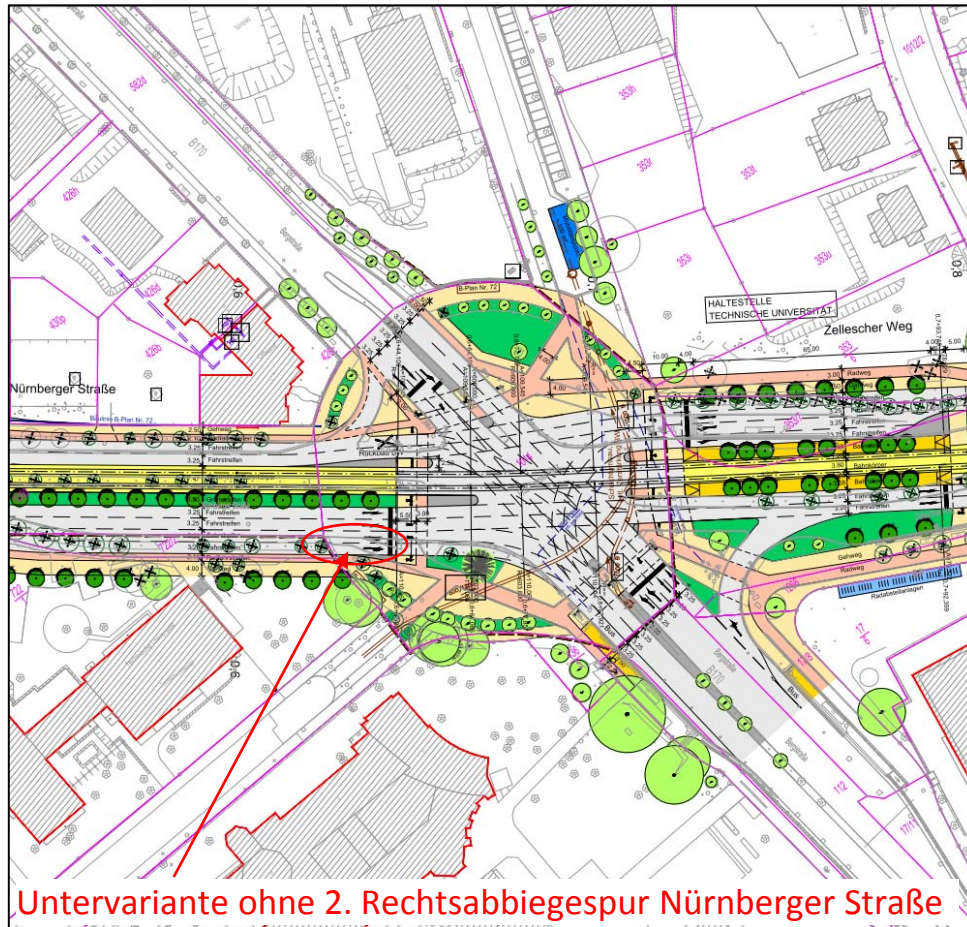
Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage: Fritz-Foerster-Platz



1

2





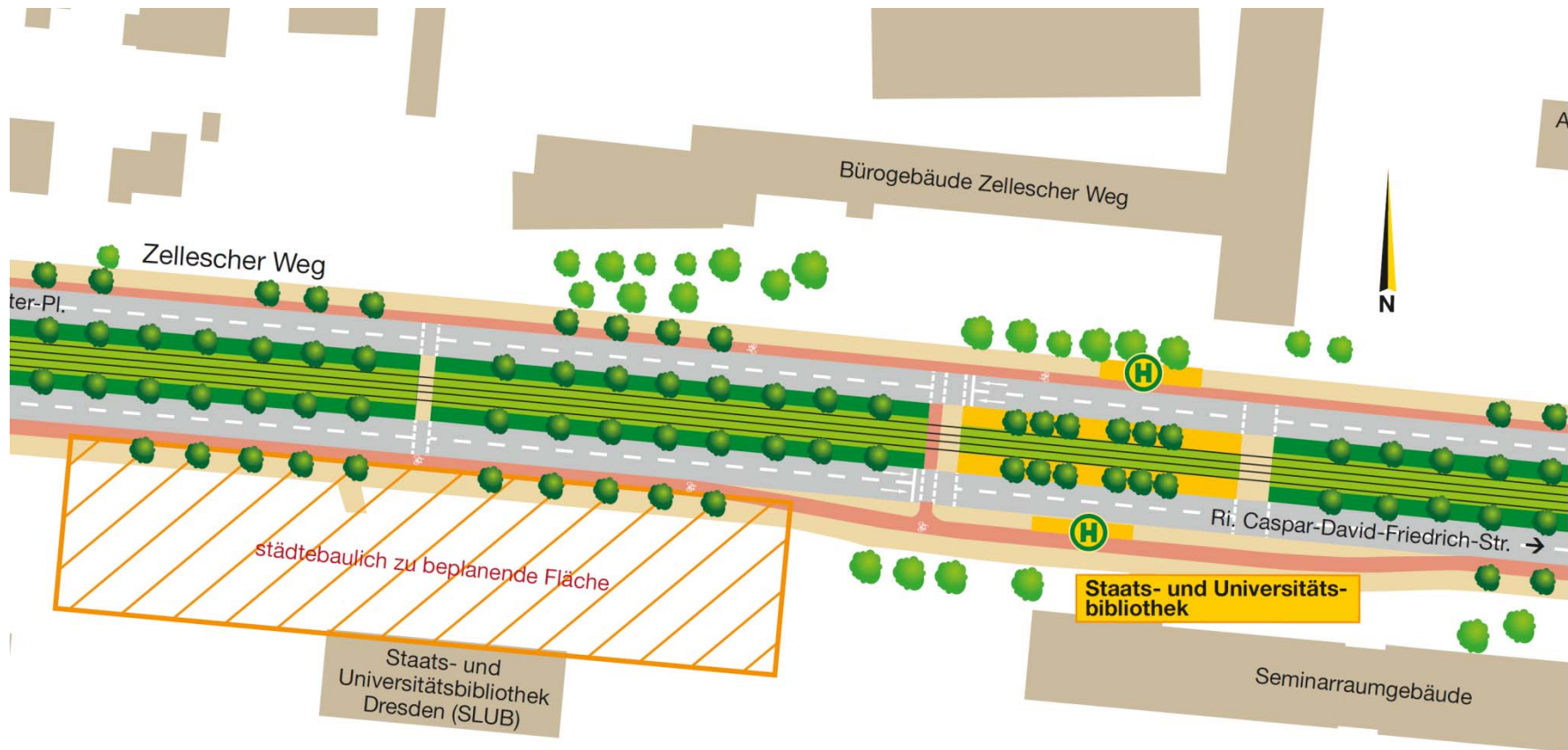
Entwicklung Leistungsfähigkeit MIV:

Zufahrt	IST	Ausbau			
Nürnberger West	mittlere Wartezeit [s]				
rechts (2x)	45	105			
gerade	50	41			
Zellescher Weg Ost					
gerade/rechts	72	31			
links	52	64			
Bergstraße Süd					
(rechts)	(HBS)	(HBS)			
gerade	12	52			
links	25	53			
Bergstraße Nord					
gerade/rechts	42	34			
links	57	59			
LOS A	LOS B	LOS C	LOS D	LOS E	LOS F

1

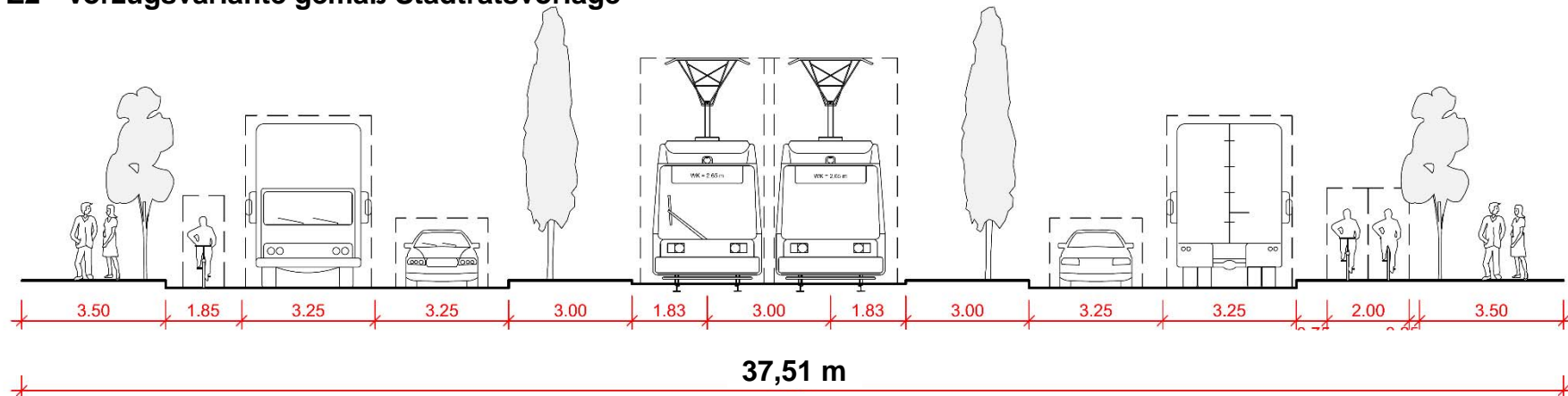
2

Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage: Zellescher Weg



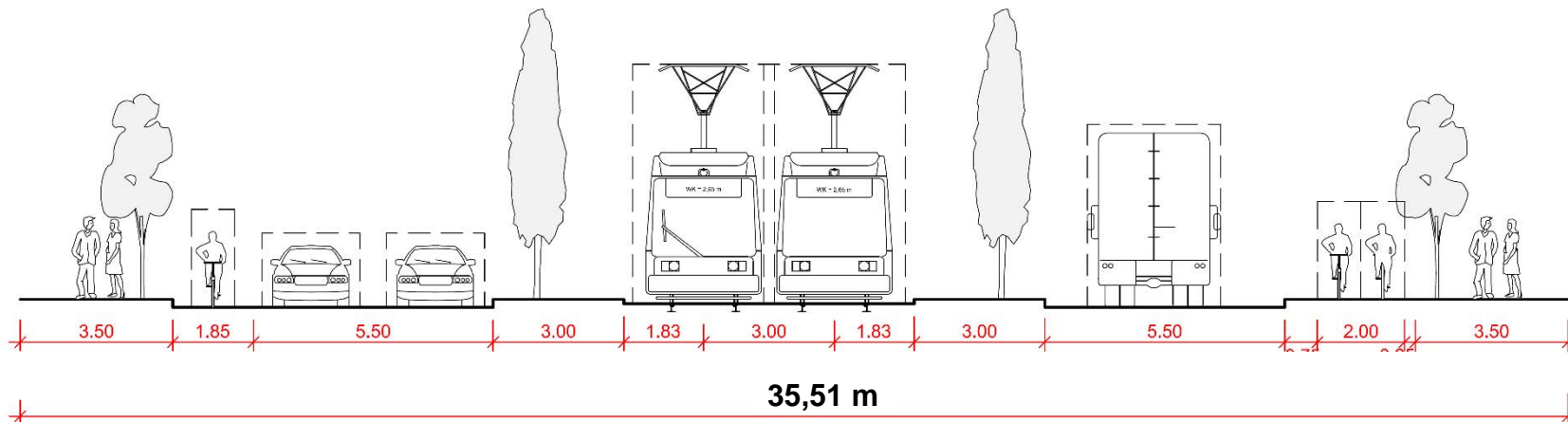
Alternativvariante gemäß Stadtratsvorlage: Zellescher Weg

Z2 - Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage



1

Z2a - Alternativvariante gemäß Stadtratsvorlage



2

Alternativvariante gemäß Stadtratsvorlage: Zellescher Weg



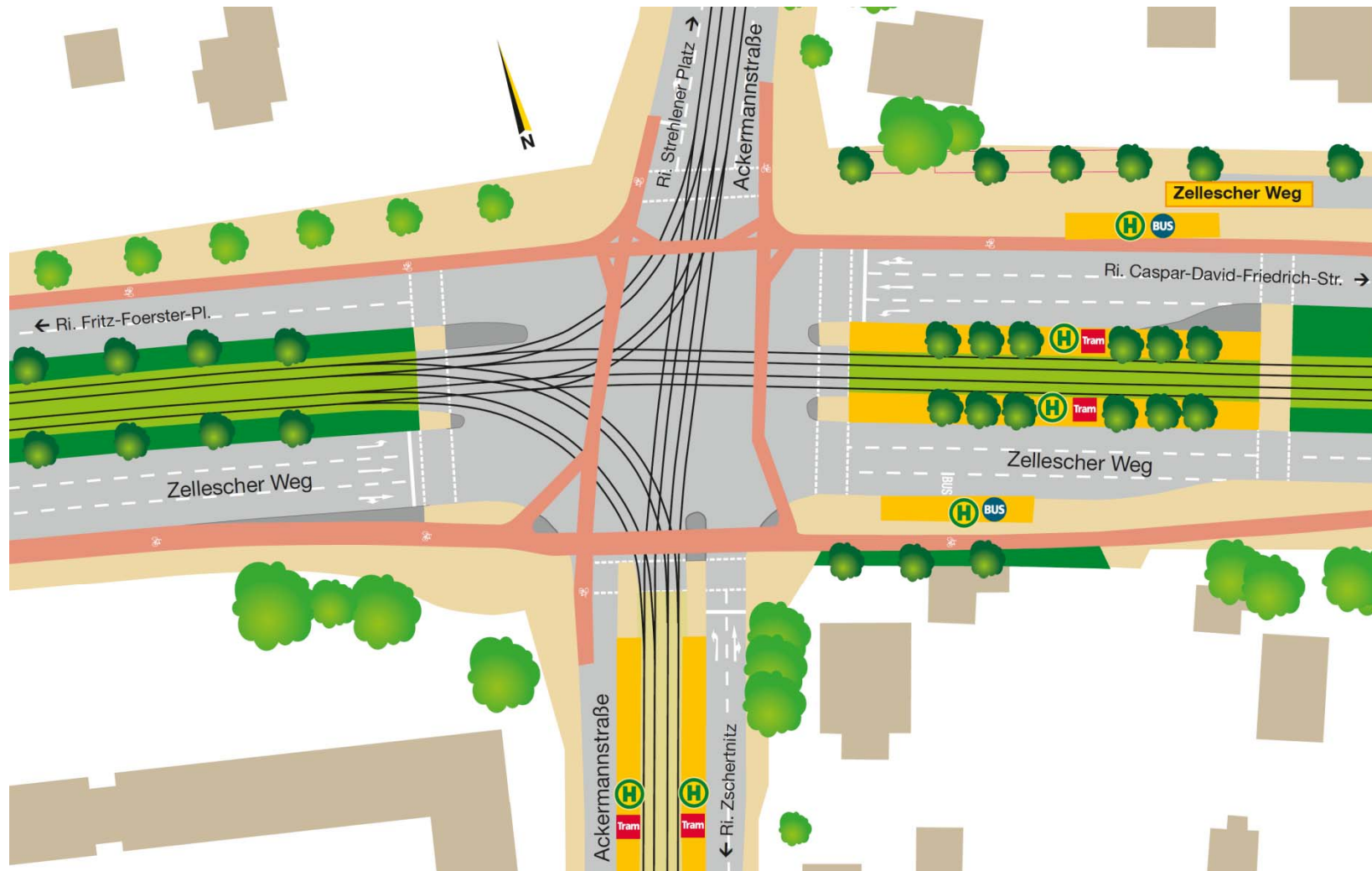
Vorzugsvariante → Eingriff in SLUB

Alternativvariante → kein Eingriff in SLUB

1

2

Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage: KP Ackermannstraße

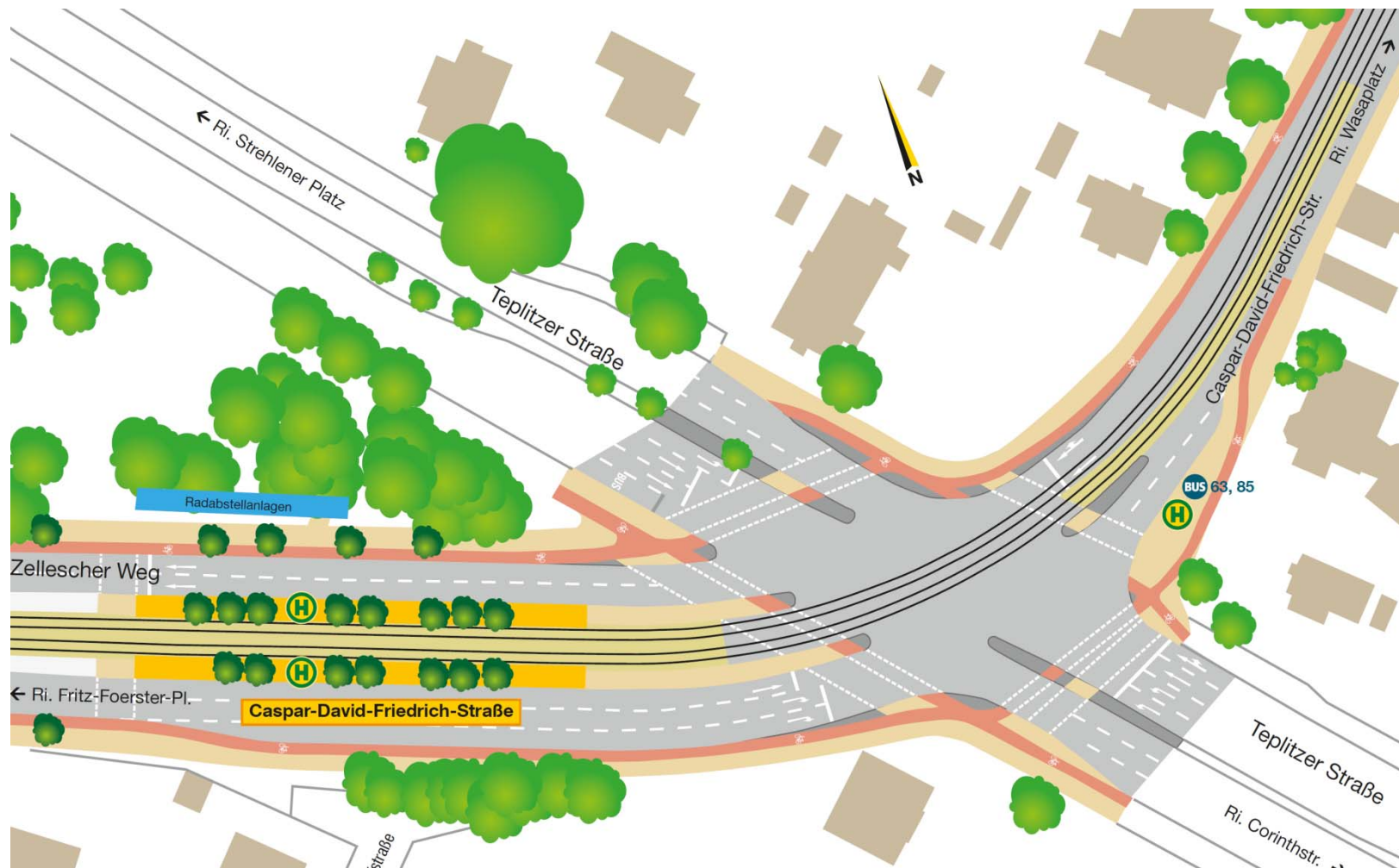


1

2



Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage: KP Teplitzer Straße



Vorzugsvariante gemäß Stadtratsvorlage: Wasaplatz



Fördermittel ÖPNV	ca. 26,5 Mio. Euro
Fördermittel Kommunalen Straßenbau	ca. 5,0 Mio. Euro
Eigenmittel DVB AG	ca. 17,8 Mio. Euro
Eigenmittel LH Dresden	ca. 4,0 Mio. Euro
<u>Kosten Dritter</u>	<u>ca. 2,0 Mio. Euro</u>
Gesamtkosten inkl. Planung	ca. 55,3 Mio. Euro

Angaben inkl. 19% Mehrwertsteuer

1

2

- ✓ 04.11.2015 *Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (1. Lesung)*
- ✓ 10.11.2015 *2. Bürgerinformation*
- 24.11.2015 OBR Plauen
- 30.11.2015 OBR Prohlis
- 06.01.2016 Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (2. Lesung)
- 21.01.2016 Stadtrat
- 2016 - 2017 Erarbeitung Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- 2018 Planfeststellungsverfahren
- 2019 – 2021 Bauliche Umsetzung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!